

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz für Beschwerdeführer:innen / Patient:innen bei berufsrechtlichen Vorermittlungen und im berufsrechtlichen Verfahren

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aerztekammer-berlin.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte/r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Sofern Sie oder Dritte (z. B. das betreffende Kammermitglied, die betreffende medizinische Einrichtung oder eine Behörde) der Ärztekammer Berlin Sie betreffende personenbezogene Daten schriftlich, in Textform oder telefonisch übermitteln, werden diese ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer bei der Ärztekammer Berlin eingereichten Beschwerde und nur soweit hierfür erforderlich durch die Ärztekammer Berlin verarbeitet.

IV. Kategorien der Daten

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Erreichbarkeitsdaten
- Daten des berufsrechtlich relevanten Sachverhalt

Sofern für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde erforderlich, verarbeitet die Ärztekammer Berlin auch Informationen über Ihre Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, genetische Daten, Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung, die sie entweder von Ihnen oder von dem betreffenden Kammermitglied oder der Einrichtung erhalten hat. Hierbei handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c und e sowie Artikel 9 Absatz 1 und 2 Buchstaben a und j DSGVO in Verbindung mit §§ 5, 6, 7 Absatz 1 Nummer 2 und 57 ff. Berliner Heilberufekammergesetz (BlnHKG).

VI. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden bei der Ärztekammer Berlin solange gespeichert, wie dies zur Wahrnehmung der Aufgabe der Ärztekammer Berlin nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 BlnHKG (Berufsaufsicht) erforderlich ist. Die Datenspeicherung ist mindestens so lange erforderlich, bis der Sachverhalt verjährt ist. Die Verjährung richtet sich nach § 59 BlnHKG. Der Zeitraum der Datenspeicherung kann wegen des von der Ärztekammer Berlin zu beachtenden Grundsatzes der Einheitlichkeit des Berufsvergehens länger dauern. Ergibt eine berufsaufsichtsrechtliche Maßnahme, richtet sich die Frist für die Löschung der im Berufsverzeichnis gespeicherten Daten nach § 87 BlnHKG.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

In bestimmten Fällen kann es erforderlich werden, dass die Ärztekammer Berlin Ihre Daten an andere Behörden weitergibt. Dies betrifft die Übermittlung an die Strafverfolgungsbehörden, die Berufszulassungsbehörde und an die Rechtsaufsicht der Ärztekammer Berlin gemäß §§ 5 Absatz 6 und 7, 64 Absatz 4 und 65 Absatz 3 BlnHKG. Bei einem Wechsel des Kammermitglieds in einen anderen Staat der Europäischen Union kann eine Datenübermittlung gemäß Artikel 56 Absatz 1 und 2 Richtlinie 2005/36/EU erforderlich werden.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.